

Der Antichrist – Teil 20

Der Aufstieg des Antichristen

Jetzt kommen wir zu dem interessantesten und schwierigsten Teil unseres Themas. Jeder, der sich damit auseinandersetzt, stellt sich folgende Fragen:

- Wann wird sich der Antichrist manifestieren?
- Wo wird er in Erscheinung treten?
- Was wird er alles bewirken?

Es geht uns nicht darum, eitle Neugier oder Sensationslust zu befriedigen. Wir sind uns zwar sehr wohl bewusst, dass unser Thema stark die Neugierde weckt. Aber wenn es nicht so wichtig und aktuell wäre, würden wir es ruhen lassen. Doch ohne dass wir die Person und den Ort des Erscheinens des kommenden Supermannes näher untersuchen, wird es unmöglich sein, weder die Eschatologie des Alten noch die des Neuen Testaments richtig zu verstehen.

Die große Schwierigkeit dabei ist, die chronologische Abfolge der vielen Bibelstellen, in denen von dem Antichristen die Rede ist, genau zu bestimmen. Es ist alles Andere als leicht, die genaue Ordnung der Prophezeiungen, die sich mit dem Menschen der Sünde befassen, korrekt zu arrangieren. Dazu bedarf es vieler Gebete und einem sorgfältigen Bibelstudium. Wir können nur das präsentieren, über das wir Erkenntnis bekommen haben, und der Leser muss selbst das hier Niedergeschriebene im Licht der Heiligen Schrift überprüfen. Es ist immer schlecht, wenn jemand dogmatisch wird, wo das Wort Gottes selbst nicht den genauen Zeitpunkt nennt, wann sich bestimmte Prophezeiungen erfüllen sollen.

Leider können wir zu Anfang nur kurze Erklärungen zu den vielen Bibelstellen geben, weil es unmöglich ist, jedes Mal innezuhalten und die Beweise und Gründe für jede Auslegung in vollem Umfang zu präsentieren. Zum Beispiel sind wir fest davon überzeugt, dass es sich bei „dem Assyrer“ in **Jesaja Kapitel 10**, bei dem König von Babylon in **Jesaja Kapitel 14**, bei dem kleinen Horn in **Daniel Kapitel 7** und **Kapitel 8**, dem ersten Tier in **Offenbarung Kapitel 13** jedes Mal um den Antichristen handelt, wobei in diesen Bibelpassagen die jeweilige Sichtweise zu entsprechenden Umständen und Verhältnissen dargelegt wird. Manche Bibelleser werden die Punkte, die wir nun zu Beginn diesbezüglich nennen, in Frage stellen, weil wir hier Behauptungen aufstellen, ohne uns die Mühe zu machen, sie zu beweisen.

Wir bedauern dies, möchten Euch aber bitten Geduld zu bewahren und weiterzulesen. Denn in den folgenden Artikeln werden wir uns speziell mit den Stellen in den Psalmen, den Prophetenbüchern, den Evangelien, den Apostelbriefen und dem Buch der Offenbarung beschäftigen, in denen der Antichrist Erwähnung findet. Dabei werden wir uns bemühen, jede Passage ganz genau zu untersuchen und biblische Beweise für jede unserer Auslegungen zu liefern.

Während es zugegebenermaßen schwierig und vielleicht sogar unmöglich ist, jede Prophezeiung über den Antichristen an die richtige chronologische Stelle zu setzen, sind wir dennoch dazu in der Lage, die relative Position der meisten von ihnen zu bestimmen.

Der Aufstieg des Antichristen ist in zwei unterschiedliche Bereiche eingeteilt, wobei es eine klar definierte Trennungslinie zwischen den beiden gibt. Wir haben bereits aufgezeigt, dass der Name „Antichrist“ eine Doppelbedeutung

hat. Einerseits zeigt er auf, dass der Mensch der Sünde Jesus Christus imitieren und andererseits, dass er sich gegen den HERRN stellen wird. Und diese beiden Bedeutungen seines Namens entsprechen genau den zwei Hauptteilen seines Aufstiegs.

Im ersten Teil wird er sich für den wahren Jesus Christus ausgeben und von sich behaupten, der Messias Israels zu sein. Diese Aussage wird er mit höchst beeindruckenden Nachweisen stützen, so dass alle, außer denen, die dann zu den Auserwählten Gottes gehören werden, täuscht. Er wird sich in den neu erbauten Tempel in Jerusalem setzen und sich für Gott ausgeben, und er wird göttliche Huldigung entgegennehmen.

Aber im zweiten Teil seines Aufstiegs wird er seine Maske fallen lassen, so dass erkennbar wird, dass sein wahrer Charakter dem von Jesus Christus völlig entgegengesetzt und dass er der Herausforderer Gottes ist. Dann wird sich er, statt den Juden Freundschaft zu erweisen, gegen sie stellen und danach trachten, sie von der Erde zu vertilgen. Bei vielen Bibelstellen, in denen die Person und der Aufstieg des Antichristen geschildert wird, ist es leicht zu entscheiden, ob sie zum ersten oder zum zweiten Kapitel seiner Geschichte gehören. Aber darüber hinaus gibt es einige Passagen, bei denen es schwierig wird, diese Zuordnung vorzunehmen.

Der Erscheinungszeitpunkt des Antichristen

Zunächst werden wir uns mit dem Zeitpunkt des Erscheinens des Antichristen befassen. Es wird kaum nötig sein, lang und breit zu erklären, dass er bis jetzt noch nicht auf der Weltbühne aufgetreten ist. Es sind zwar schon viele Antichristen gekommen und gegangen, und einige davon sind jetzt sogar auf der Welt; dasselbe gilt für die vielen falschen Propheten, von denen in der

Bibel die Rede ist. Aber sie alle waren nur Vorausschauungen und Vorschattierungen auf den eigentlichen Antichristen und den letztendlichen falschen Propheten, die beide noch offenbar werden müssen und die dann am Ende vom HERRN Jesus Christus bei Seiner Wiederkunft auf die Erde gestürzt werden.

Bevor der Antichrist auf der Weltbühne erscheinen kann, muss der Heilige Geist „aus dem Weg sein“.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 7

Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit (die bewusste Auflehnung gegen die Gesetze und Gebote Gottes) ist schon am Wirken, nur muss Der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein.

Außerdem muss das alte Römische Reich wiederbelebt und in seiner letzten Form – aufgeteilt unter 10 Königen – gegeben sein, bevor das „kleine Horn“ berühmt wird, das „nach ihnen“ aufkommt.

Daniel Kapitel 7, Vers 24

Und die zehn Hörner bedeuten, dass aus jenem Reich zehn Könige aufstehen werden; und ein anderer wird nach ihnen aufkommen, der wird verschieden sein von seinen Vorgängern und wird drei Könige erniedrigen.

Israel muss als Land wiederhergestellt und der Tempel von Jerusalem neu errichtet sein usw.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird die letztendliche Entwicklung des „Geheimnisses der Gesetzlosigkeit“ noch aufgehalten. Gottes Volk ist das Salz der Erde, und dessen Präsenz hier verhindert, dass das „Aas“ verdorben wird.

Matthäus Kapitel 24, Vers 28

„Denn wo das Aas ist, da sammeln sich die Geier.“

Das „Aas“ ist das Gegenstück zum „Leib“ Christi. Die Heiligen sind das Licht der Welt; und solange sie noch auf der Erde sind, ist es für die geistliche Finsternis unmöglich, die Erde zu bedecken und die Menschen global negativ zu beeinflussen.

Jesaja Kapitel 60, Vers 2

Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und tiefes Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und Seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Der Heilige Geist Gottes ist noch hier und wohnt in den wahren Gläubigen, und Seine heilige Gegenwart enthüllt die letztendliche Umsetzung von Satans Plänen. Aber wenn alle wahren Gläubigen dieses Gemeindezeitalters „hinweggenommen sind, um dem HERRN in der Luft zu begegnen“ und der Heilige Geist aus ihrer Mitte genommen ist, werden alle Hindernisse beseitigt sein.

1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 16-17

16Denn der HERR selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. 17Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt (rasch hinweggeführt) werden in Wolken, zur Begegnung mit dem HERRN, in die Luft, und so werden wir bei dem HERRN sein allezeit.

Von da an wird Satan erlaubt sein, seinen falschen Christus in Szene zu setzen, der „zu seiner Zeit offenbar wird“.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 6

Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit.

Und es hat den Anschein, dass gerade dann die Zeichen nicht aufzeigen wollen, dass Gott bereits Satan die Genehmigung erteilt hat, die Bühne für die entsetzliche Durchführung seiner bösen Bemühungen zu bereiten. Es besteht kein Zweifel darüber, dass der Teufel schon lange davor den Wunsch hegte, den Sohn des Verderbens einzusetzen, durch den er dafür sorgt, dass sich die ganze Welt ihm unterwirft. Aber die Hand Gottes, die ihn so lange zurückgehalten hat, wird nun weggezogen.

Deshalb wird der Zeitpunkt, zu dem der Antichrist offenbar wird, erst dann sein, NACHDEM

- das gegenwärtige Gnadenzeitalter zu Ende gegangen ist
- das Geheimnis vom Leib Christi seine Erfüllung gefunden hat
- die komplette Gemeinschaft von Gottes Volk hinweggenommen wurde, um dem HERRN
in der Luft zu begegnen
- der Heilige Geist aus der Mitte der verbleibenden Erdbevölkerung genommen ist

Wie bald danach das sein wird, können wir nicht mit Bestimmtheit sagen. Die meisten Bibellehrer, die sich mit dieser Prophetie auseinandergesetzt haben, scheinen zu denken, dass der letzte große Cäsar fast unmittelbar nach der Entrückung der Heiligen Berühmtheit erlangen wird. Wir persönlich glauben, dass es dazwischen ein längeres oder kürzeres Intervall geben wird.

Genauso wie es einen Zeitraum von 30 Jahren zwischen der Geburt von Jesus Christus – eine Zeit der Ruhe – und Seinem öffentlichen Dienst gab, so mag es ein ähnliches Intervall zwischen der Entrückung und dem Offenbarwerden des Antichristen geben.

Der Antichrist wird die Weltbühne vor Beginn von Daniels 70. Jahrwoche betreten, da er gleich zu Anfang einen 7-Jahre-Vertrag mit den Juden in

ihrem Land machen wird. Aber zu diesem Zeitpunkt wird er bereits der Diktator der Weltpolitik sein. Da es zumindest vom Standpunkt der Regierung im Hinblick auf seine Karriere eine verhältnismäßige Unklarheit gibt, muss einige Zeit verstreichen – wahrscheinlich Jahre – bis er allmählich zu seiner politischen Vormachtstellung gelangt. Sein kometenartiger Aufstieg wird erst dadurch beendet, dass der HERR selbst auf die Erde herabkommt, um das Tausendjährige Friedensreich zu errichten. Genauso wie vor David erst die Herrschaft Sauls kam, so wird auch der Antichrist dem wahren Jesus Christus vorausgehen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)